

Vorlage Nr. 14/3888

öffentlich

Datum: 19.02.2020
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Frau Schmitz

Kulturausschuss	12.03.2020	Kenntnis
Kommission Europa	20.05.2020	Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Abschlussbericht INTERREG V-A Projekt "Kulturgeschichte Digital erleben" und App-Präsentation "Auf Spuren"

Kenntnisnahme:

Der Bericht über das INTERREG V-A Projekt wird gemäß Vorlage 14/3888 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	PG 032		
Erträge:	63.130 €	Aufwendungen:	120.920 €
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Einzahlungen:	63.130 €	Auszahlungen:	120.920 €
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			€
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			0 €
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja

In Vertretung

K a r a b a i c

Zusammenfassung:

Im Rahmen von INTERREG V-A Deutschland-Niederlande beteiligte sich die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege (91.20) mit dem Teilprojekt „Digitale Vermittlung von Kulturlandschaft an Kinder und Jugendliche“ am Projektantrag des Lead-Partners Naturpark Maas-Schwalm-Nette „Kulturgeschichte Digital Erleben/ Cultuurgeschiedenis Digitaal Beleven“. Das übergeordnete Ziel des INTERREG V-A Projekts war die innovative Vermarktung des Naturparks mit Hilfe moderner, digitaler Kommunikationsmedien vor dem räumlich-inhaltlichen Hintergrund der grenzüberschreitenden Kulturgeschichte. Ebenso stand die Stärkung der regionalen Wirtschaft und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Fokus.

Auf der Grundlage der gut ausgebauten Infrastruktur (Wander- und Radwegenetz) im Naturparkgebiet sollte die grenzüberschreitende Kulturgeschichte an Hand von kulturhistorischen Elementen aus unterschiedlichsten Funktionszusammenhängen digital aufbereitet und für die Öffentlichkeit durch eine spezielle App zugänglich gemacht werden. Das Gesamtprojektvolumen betrug 2,6 Mio. €, das Projekt endete nach einem Verlängerungsantrag durch den Lead-Partner zum 30.06.2019.

Der Beitrag der Abteilung Kulturlandschaftspflege bestand in der Visualisierung von ökosystemaren Zusammenhängen am Beispiel ausgewählter Kulturlandschaftselemente (POI, ‚Points of Interest‘). Auf Grundlage der bestehenden Kooperation mit der Landesgemeinschaft für Naturschutz und Umwelt (LNU) entwickelte die Abteilung Kulturlandschaftspflege gemeinsam mit der LNU Vermittlungsinhalte für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Die Projektkosten dieses Teilprojektes betrugen insgesamt 120.920 €, von denen die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege 57.790 € an Eigenmitteln einbrachte und für die sie insgesamt 63.130 € EU-Fördermittel erhielt. Die App „Auf Spuren – Biographie einer Landschaft“ wurde am 04.10.2018 offiziell gelauncht.

Begründung der Vorlage Nr. 14/3888:

Digitale Vermittlung von Kulturlandschaft an Kinder und Jugendliche im INTERREG V A Projekt: Kulturgeschichte Digital Erleben

I. Ausgangssituation

Wie unter den Vorlagen 14/431 sowie 14/1762 berichtet, beteiligte sich die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege (91.20) mit einem Teilprojekt „Digitale Vermittlung von Kulturlandschaft an Kinder und Jugendliche“ am Deutsch-Niederländischen INTERREG-VA-Projekt „Kulturgeschichte Digital Erleben / Cultuurgeschiedenis Digitaal Beleven“ auf dem Gebiet des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette.

Das Gesamtprojektvolumen betrug 2,6 Mio. €, hauptsächlich gefördert durch die Europäische Union, das Ministerium für WIDE des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die niederländische Provinz Limburg. Projektbeteiligte waren neben dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette als Lead-Partner:

- Beesel
- Biologische Station Krickenbecker Seen
- Brüggen
- Echt-Susteren
- euregio rhein-maas-nord
- Heinsberger Land
- Landschaftsverband Rheinland (Abteilung 91.20)
- Leudal
- Maasgouw
- Marketing Gesellschaft Mönchengladbach
- Naturpak Schwalm-Nette
- Naturschutzstation Wildenrath
- Niederkrüchten
- Niederrhein-Tourismus
- Regionalforstamt Niederrhein
- Roerdalen
- Roermond
- Stichting IKL
- Venlo
- VVV Midden Limburg
- Wachtendonk
- Wassenberg
- Wegberg.

Ziel des Gesamtprojekts war, auf der Grundlage der gut ausgebauten Infrastruktur (Wander- und Radwegenetz) im Naturparkgebiet die grenzüberschreitende Kulturgeschichte anhand von kulturhistorischen Elementen aus unterschiedlichsten Funktionszusammenhängen digital aufzubereiten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch die innovative Vermarktung des Naturparks mit Hilfe moderner, digitaler Kommunikationsmedien vor dem Hintergrund der Vermittlung der grenzüberschreitenden Kulturgeschichte und ihrer in der Landschaft sichtbaren Elemente und Strukturen sollte eine Stärkung der regionalen Wirtschaft, des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erfolgen. Dies geschah zum einen mittels der App „Auf Spuren – Biographie einer Landschaft“, die auf Smartphones, Tablets und dem heimischen PC genutzt werden kann.

Im Rahmen eines besonderen Workshops für Naturtheaterführer*innen wurde des Weiteren eine andere Form der Naturführung entwickelt, die Menschen das Erlebnis Natur durch neue Wahrnehmungsformen näherbringt. Außerdem wurden mit acht baulichen Maßnahmen im Gelände verschiedene kulturhistorische Elemente aufgewertet bzw. erst oder wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch Marketing und Kommunikation mit Hilfe der örtlichen touristischen Organisationen werden die entwickelten Produkte schließlich der Öffentlichkeit vermittelt.

Im Rahmen seiner Suche nach Projektpartnern war der Deutsch-Niederländische Naturpark Maas-Schwalm-Nette an den LVR herangetreten. Es stellte sich heraus, dass die grundsätzliche Projektidee für das INTERREG-Projekt sehr gut mit den Zielen der Abteilung 91.20 zur digitalen Vermittlung von Kulturlandschaft vereinbar war: Historische Kulturlandschaften und Kulturlandschaftselemente sind in ihrem Bestand bedroht, was zu einem Großteil an der mangelnden Sachkenntnis der Bevölkerung bzw. der Unkenntnis über den komplexen Wert der historischen Kulturlandschaft liegt. Historische Kulturlandschaften sind als Sekundärbiotope zu betrachten, die eine deutlich höhere Artenfülle aufweisen als der ursprüngliche Zustand. Sie beinhalten je nach Alter und Struktur sehr vielfältige Ökosysteme bzw. Lebensraumtypen sogenannter „Kulturfolgerarten“. In diesem Zusammenhang beteiligte sich die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege innerhalb des INTERREG V-A Projekts mit einem eigenen Projektbaustein „Vermittlung von Kulturlandschaft an Kinder und Jugendliche“ zur Vermittlung von ökosystemaren Zusammenhängen in der historischen Kulturlandschaft. Landschaften werden in diesen Zusammenhängen verstanden *„[...] als dynamische Komplexe von Gemeinschaften aus Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen sowie deren nicht lebender Umwelt, die als funktionelle Einheit in Wechselwirkung stehen“* (Übereinkommen über die Biologische Vielfalt, abgeschlossen in Rio de Janeiro am 5. Juni 1992. Artikel 2 Begriffsbestimmungen).

II. Sachstand

Am 04. November 2015 wurde der Projektantrag durch die Bezirksregierung Münster positiv beschieden, sodass die beteiligten Projektpartner ihre Arbeit aufnehmen konnten.

1) Gesamtprojekt

Innerhalb des Gesamtprojektes wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. An der Arbeitsgruppe „Inventarisierung“ war 91.20 beteiligt. Die Projektpartner innerhalb dieser Arbeitsgruppe dokumentierten im Laufe des Jahres 2016 ca. 1.400 Kulturlandschaftselemente (u.a. Denkmäler und Bodendenkmäler sowie KuLaDig-Inhalte) im Projektgebiet Naturpark Maas-Schwalm-Nette und gewichteten sie nach Bedeutung bzw. Repräsentativität für die Kulturgeschichte des Raumes.

Mit der App-Programmierung und dem inhaltlichen Konzept zur Datenaufbereitung wurden nach einer europaweiten Ausschreibung durch den LEAD-Partner die Firmen DICOLORE / FOLKERSMA beauftragt. Die Firma Dicolore wählte unter Mitwirkung/Beratung der lokalen Geschichtsvereine sowie dem LEAD-Partner rund 400 POIs aus und bereitete sie für eine Darstellung in der App inhaltlich auf (Beschreibungstext, Foto- und Filmarbeiten, Interviews, interne Verknüpfungen).

Die App erhielt den Namen „Auf Spuren – Biographie einer Landschaft“ und wurde am 04.10.2018 offiziell gelauncht. Sie ist sowohl im Applestore als auch im googleplay-store kostenlos erhältlich.

2) Teilprojektbeitrag des LVR

Nach einer intensiven Literaturrecherche und kulturlandschaftlichen Kartenanalyse wurden die ausgewählten POI bzgl. ihrer ökosystemaren Zusammenhänge untersucht. Mit der Analyse, Auswahl und Darstellung von Idealstandorten (sogenannte Öko-POI) für die Veranschaulichung ökosystemarer Zusammenhänge wurden Experten des Entomologischen Vereins Krefeld und der Landesarbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt NRW beauftragt. Insgesamt recherchierten und bereiteten 91.20 und die LNU 27 Öko-POI (auf deutscher und niederländischer Seite) in ihren ökologischen und kulturlandschaftlichen

Charakteristika und Zusammenhängen in Wort, Bild, und je nach Umsetzbarkeit Film- und Tonaufnahmen auf. Hierzu erfolgten im Sommer/Herbst 2016 mehrere Fachexkursionen ins Projektgebiet sowie im weiteren Projektverlauf Informationssammlungen und Recherchetätigkeiten. Zusätzlich wurden 32 sogenannte „Streutexte“ zu allgemeineren ökologie- und kulturlandschaftsbezogenen Themen recherchiert und formuliert, die in der App der Erläuterung allgemeinerer Sachverhalte dienen.

Die durch die Abteilung 91.20 bearbeiteten POI wurden mit einem ausführlicheren Text auch in das digitale Kulturlandschaftssystem des LVR „KuLaDig“ eingepflegt, sodass hier Synergieeffekte genutzt und Mehrwerte generiert werden konnten. Zusätzlich vereinbarten der Deutsch-Niederländische Naturpark Maas-Schwalm-Nette und 91.20 die Analyse von drei Wanderrouten und ihrer begleitenden Kulturlandschaftselemente hinsichtlich ihrer Eignung als Wanderwege für Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren. Auf Grundlage dieser Analyse wurden die „Irrlichterwege“ für die App entwickelt. Während der Wanderung auf den Irrlichterwegen werden den Kindern mittels der App spannende Geschichten erzählt, die auf lokalen Sagen und Legenden basieren.

Die Projektkosten des Teilprojektes für 91.20 betragen insgesamt 120.920 €, von denen die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege 57.790 € an Eigenmitteln einbrachte und insgesamt 63.130 € EU-Fördermittel erhielt. Zur Bearbeitung des LVR-Teilprojektes wurde zum 01. Juni 2016 eine Teilzeitstelle (50%) für 1,5 Jahre im Fachbereich Regionale Kulturarbeit, finanziert mit GFG-Mitteln, besetzt. Aufgrund der zusätzlich gewünschten Bearbeitung der „Irrlichterwege“ konnte die Stelle um weitere 5 Monate verlängert werden.

Das INTERREG V-A Projekt endete nach einem Verlängerungsantrag durch den Lead-Partner am 30.06.2019. Die Abschlussfeier fand am 24.05.2019 auf Burg Brüggen statt.

III. Weiteres Vorgehen

Der Lead Partner denkt über eine Fortführung des Projektes in einem weiteren Bereich des Grenzraumes D-NL nach. Die App kann eine Rolle im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadt – Land – Fluss“, die 2021 im Raum Maas-Schwalm-Nette durchgeführt wird, spielen.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die politische Vertretung wird gebeten, den Sachverhalt gem. Vorlage 14/3888 zur Kenntnis zu nehmen.

In Vertretung

K a r a b a i c